



Nachrichten

[„Baustellengottesdienste“  
erleben Zuspruch auf Ideenmesse](#)

---

[Diakonie: Informationstreff für  
Frauen vor und nach einer Geburt](#)

---

[Synode Herborn ehrt  
Klinikseelsorger Freitag](#)

---

[Konzert in Manderbach:  
Sarah Kaiser und Paul Gerhardt](#)

---

[Ökumenisches Kochduell:  
Faires Kochen und Genießen](#)

---

[Tipp: Gedenkgottesdienst  
für verstorbene Kinder in Neukirch](#)

---

Workshop zur Partnerschaft:  
[Liebe mit Zukunft - Seminar  
hilft der Beziehungsgestaltung](#)

---

> Stellenanzeige:  
[Diakonisches Werk  
Dillenburg-Herborn  
sucht](#)  
Auszubildende/n

Weitere  
Informationen im  
Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

## Förderpreis: Großes Lob für neue Optik

Gemeindebrief Frohnhausen war nominiert und hat (fast) gewonnen



Frankfurt/Frohnhausen (hjb). Zum sechsten Mal hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ihren Förderpreis für Gemeindebriefe vergeben. Bei der Preisverleihung in der Frankfurter Jakobskirche überreichte Kirchenpräsident Dr. Peter Steinacker den mit 1.500 Euro dotierten Hauptpreis an die Gemeinde in Mainz-Hechtsheim. Weitere Preise, jeweils mit 500 Euro dotiert, erhielten die Gemeindebriefe aus Schaafheim, Kirchbrombach, Bechthelm-Beuerbach-Kettenschwalbach, Wallau-Weifenbach, Frankfurt-Fechenheim, Ober-Roden sowie der Michaelsgemeinde Reichelsheim und aus der Emmausgemeinde Jügesheim. Insgesamt hatten sich 117 Redaktionen beworben.

Leider leer ausgegangen ist das Redaktionsteam aus Frohnhausen (unser Bild) im Dekanat Dillenburg. Der Gemeindebrief war nominiert, da das Heft sich eine neue Optik gegeben hat. Wolfgang H. Weinrich, der den Preis 1999 Jahren ins Leben gerufen hatte, sagte: Die Gemeindebriefe würden äußerlich immer attraktiver und farbiger. Die journalistische Qualität der Texte nehme zu. Kritisch beurteilte die Jury eine starke Fixierung auf das innergemeindliche Geschehen. Artikel seien häufig Rückblicke und kreisten um bestehende Gruppen und eigene Aktivitäten. Konkrete Lebensfragen der breiten Mitgliederschicht sowie politische und gesellschaftliche Entwicklungen kämen zu kurz. Die Jury empfahl den Redaktionen, sich stärker nach außen zu orientieren. Der Gemeindebriefpreis kürt alle zwei Jahre Redaktionen, die mit ihrem Gemeindebrief bewusst nach Qualität streben. Kriterien bei der Auswahl sind Originalität, Themenvielfalt, Aktualität, journalistische Darstellungsformen, überschaubares Layout, Druckqualität und Verwendung des Facettenkreuzes.

### „Baustellengottesdienste“ ausgestellt auf Ideenmesse „Lust auf Gemeinde“



Bad Vilbel/Herborn-Amdorf. Weiß-rotes Flatterband und ein Miniaturbaustellenschild haben zur Ideenmesse „Lust auf Gemeinde“ in Bad Vilbel auf „Baustellengottesdienste“ der Evangelischen Kirchengemeinde Ambachtal hingewiesen. Das fünfköpfige Team um Pfarrerin Karin Schmid hat unter 50 Ideen-Anbietern „ihr“ Konzept einer themenorientierten Gottesdienstreihe vorgestellt. Die „Baustellengottesdienste“ laden interessierte Gemeindeglieder ein, sich

an drei Abenden mit einem Thema näher auseinanderzusetzen. „Baustelle“ steht für den gemeinsamen gedanklichen Austausch, das Entfalten eines Themas. Das Gespräch führt schließlich zur Vorbereitung eines Gottesdienstes, der zum Abschluss in einer dritten Einheit gefeiert wird. Dieses Konzept kommt an, in der Evangelischen Kirchengemeinde Ambachtal hat es bereits mehrere dieser Themen-Baustellen gegeben. Mittlerweile kommen junge und ältere Gemeindeglieder zu den Treffen in die Gemeindehäuser in Burg, Uckersdorf und Amdorf. Am Stand habe es viele interessierte Nachfragen von einigen Messebesuchern gegeben, teilt Gunna Lampe mit. Unser Bild zeigt von links das Team in Bad Vilbel [Ingrid Schmehl](#), [Karin Schmid](#), [Helge Lampe](#), [Gunna Lampe](#) und [Gonda Karger](#).

[Nach oben](#)

---

### Diakonie: Informationstreff bietet Frauen vor und nach einer Geburt Unterstützung

Dillenburg. An Frauen, die schwanger sind, oder bereits entbunden haben, richtet sich ein neues Angebot des Diakonischen Werkes Dillenburg-Herborn. Unter anderem werden Fragen zur Geburtsvorbereitung, nach Hebammen, Zeit nach der Geburt oder zu familienunterstützenden Hilfen beantwortet. Aber auch um die Zeit nach der Geburt soll es gehen: Wo bekomme ich Unterstützung, welche finanziellen Hilfen gibt es, welche Säuglings- und Kleinkindernahrung ist gesund, einfach und kostengünstig, wann kann und wann muss ich das Jugendamt einschalten. Diese und weitere Fragen werden bei den an jedem 2. Mittwoch im Monat stattfindenden Treffen geklärt. Zu den Treffen können auch Partner mitgebracht werden. Die Eltern haben hier auch unter einander die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Probleme auszutauschen. Zum ersten Treffen lädt das Diakonische Werk ein für **Mittwoch, 10. Oktober**, von 15 bis 17 Uhr, in die Räume in der Maibachstraße 2a (im Erdgeschoss).

> **Weitere Informationen** gibt es bei Elke Pollak und Heike Schulz unter Telefon 02771 / 26550.

[Nach oben](#)

---

### Synode Herborn ehrt Klinikseelsorger Wolfgang Freitag in Sinn



Sinn (hjb). Drei Flaschen vom guten EKHN-Wein darf Wolfgang Freitag (rechts) demnächst genießen. Präses Karl-Heinz Ruhs (von links) und der stellvertretende Dekan Ronald Lommel überreichten dem Herborner Klinikseelsorger das Geschenk aus gutem Grund: Wolfgang Freitag ist seit zehn Jahren im ökumenischen Team der Klinikseelsorge am Rehbergpark tätig. Allerdings – das betonte Freitag – war er schon vorher im Dienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN): Seit 1978 arbeite er im kirchlichen Dienst. Vor seiner Tätigkeit in Herborn war er lange Zeit Gemeindepädagoge in Dauphe. „In Pfarrer Martin Fritzsche habe ich dann jemanden gefunden, der mir über die Schwelle zur Klinikseelsorge geholfen hat“, sagte Freitag bei seiner Ehrung vor den Synodalen in Sinn. „Es gibt viele schöne Seiten und

nicht nur schwere Aufgaben in der Klinikseelsorge. Ich bin gerne da“, sagte Wolfgang Freitag. Ronald Lommel würdigte den Gemeindepädagogen und Klinikseelsorger als einen guten Botschafter Jesu Christi. Der Klinikseelsorger nutze die Möglichkeit und informierte die Synodalen über die Arbeit der ökumenischen Klinikseelsorge. Es zeichnen sich Pläne ab, dass die derzeitige Unterkunft aufgegeben wird und die Klinikseelsorge in die ehemalige Friedhofskapelle wechseln werde, berichtete Klinikseelsorger Wolfgang Freitag.

[Nach oben](#)

---

### Konzert: „Jazz mit Tiefgang – Paul Gerhardt neu entdeckt“

Dillenburg-Manderbach. Zu einem Konzert „Jazz mit Tiefgang - Paul Gerhardt neu entdeckt“ lädt die Evangelische Gemeinschaft Manderbach am **Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr**, in das Gemeindehaus Siedlungsstraße ein. Die Sängerin Sarah Kaiser berührt ihr Publikum durch Leidenschaft und Transparenz: „Das ist genau mein Geschmack – ehrliche, authentische Musik“. Die gebürtige Berlinerin studierte Jazzgesang, in ihrem Konzert widmet sie sich Liedern des Lieddichters Paul Gerhardt. Der Eintritt kostet 12 Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten: 10 Euro), Karten im Vorverkauf gibt es in Dillenburg (Christliche Bücherstube, Buchhandlung Rübezahl) in Haiger (Buchhandlung Käppele) und in Herborn (Schloss-Buchhandlung).  
> **Weitere Informationen** unter Telefon 02771 / 81 29 76.

[Nach oben](#)

### Kochduell: Bei ökumenischer Aktion ging es FAIR zu



Dekanat Herborn. Die Evangelische Dekanatsjugend und die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit haben in der Lehrküche der Comeniuschule Herborn zu einem Kochduell mit fair gehandelten Lebensmitteln im Rahmen der Fairen Wochen eingeladen. Die beiden Jugendreferentinnen Barbara Maage von der Evangelischen Jugend und Therese Weleda von der Katholischen Fachstelle begrüßten die Jugendlichen in der Schulküche der Comeniuschule Herborn mit einem Cocktail aus fair gehandelten Säften. Danach wurden die Spielregeln erklärt. Die Jugendlichen sollten in Zweier- oder Dreier-Teams ein komplettes Menü mit Vor-, Haupt und Nachspeise zaubern. Die dazu nötigen Zutaten kamen aus dem Eine-Welt-Laden Herborn und standen auf einem Tisch bereit: Bananen, Reis,

Cashew-Nüsse, Quinoa, Mango-Streifen, Datteln, Honig, Zimt und noch weitere gute Sachen. Doro Spanke aus Dillenburg stellte die Zutaten kurz vor und gab einige Hintergrundinfos zum Anbau und Herkunftsland. Und dann ging es auch schon los. Die Teams "Küchenkrieger", "Die letzten überlebenden Dodos" und "Cous Cous Kuss" haben geschnippelt, gebrutzelt, gerührt und gewürzt. In eineinhalb Stunden entstanden aus dem Chaos mit viel Kreativität und Geschick neun leckere Gerichte. Bei Fragen stand der ehemalige Koch und stellvertretende Jugendsprecher Tassilo Richter aus Herborn mit Rat und Tat zur Seite. Untermalt wurde das Ganze mit afrikanischer Musik, Trommelklängen und Fotos von der Partnerschaftsregion des Evangelischen Dekanates Herborn aus Tansania. Als Jury-Mitglied war auch Peter Fishedick vom Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) aus Limburg angereist. Er brachte unter anderem den Schokoriegel "Black and white" für alle Teilnehmenden mit, der im Rahmen der Partnerschaft des Bistum Limburgs mit Kamerun entstanden ist. Nach der Kochphase präsentierten die drei Teams der Jury, bestehend aus Tassilo Richter, Peter Fishedick, Barabara Maage und Therese Weleda, ihre Köstlichkeiten. Unter anderem konnte sich die Jury überzeugen von der Vorspeise der Küchenkrieger mit Namen "alles Banane". Einen originellen Namen hatte sich das „Cous Cous Kuss-Team“ für ihre exotische Nachspeise überlegt: "Dolle, volle Rolle", ein gefüllter Crepe mit Nüssen, Mango und einem Hauch Chili-Schote. Nach einer Kostprobe der Jury konnten sich alle an den neun Köstlichkeiten satt essen. Am Ende der Veranstaltung stand die Prämierung des besten Teams. Das Cous Cous Kuss-Team errang den ersten Platz. Satt, fröhlich und ausgelassen machten sich die Teilnehmenden auf den Heimweg.

Michael Tielsch aus Herborn sagte: "Ich finde es toll, dass wir zusammen ökumenisch kochen."

> **Nähere Informationen** bei Barabara Maage, Evangelische Jugend im Dekanat Herborn, Telefon 02772 / 22 86.

[Nach oben](#)

### Tipp: Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder jeden Alters in Stein-Neukirch

Region. Ein überregionaler Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder jeden Alters findet am **Sonntag, 28. Oktober**, um 15 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Stein-Neukirch statt. Dazu laden die Veranstalter alle betroffenen Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten sowie alle Menschen, die diesen Kindern und ihrer Familie nahe stehen, herzlich ein.

> **Nähere Informationen** bei Maike Graf-Raich, Telefon: 0 26 80 / 98 83 61, oder Karin Jäkel, Telefon 0 27 79 / 911 804.

[Nach oben](#)

## Workshop: Die Beziehung und Partnerschaft auf stabiles Fundament stellen



Das Glück der Liebe jeder wünscht es sich. Aber viele erleben, dass Harmonie und Erfüllung für beide Partner sich auch in einer festen Beziehung eben nicht von selbst einstellen. Das Seminar gibt Anregungen und Tipps, um in der eigenen Beziehung Stärken und Wachstumsbereiche zu erkennen. Es kann helfen die Partnerschaft auf ein

stabileres Fundament zu stellen, sagt der Referent für Bildung im Dekanat Dillenburg, Pfarrer Paul-Ulrich Rabe. Das Seminar findet statt am Samstag, 27. Oktober, von 9.30 bis 16 Uhr, an der VHS Lahn-Dill-Akademie Dillenburg, Bahnhofstraße.

> **Anmeldungen** direkt an die VHS Lahn-Dill-Akademie, Telefon: 407750 oder 407751. [Nach oben](#)

---

## Vorträge zu „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ in Beilstein

Im Rahmen der gemeinsamen Initiative der Ev. Dekanate Herborn, Dillenburg, Biedenkopf und Gladenbach, die das Jahr 2007 unter das Leitmotto „FamilienLeben - Generationen gemeinsam“ gestellt haben, laden die Ev. Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth und der Ev. Kindergarten Beilstein gemeinsam zu zwei Vorträgen über Familien- und Erziehungsthemen mit dem Siegener Psychotherapeuten und Familientherapeuten Ekkehard Kosiol („TEAM.F“) ein:

**Dienstag, 23. Oktober 2007, 20 Uhr:** „Du schaffst das! - Überlebenshilfe für Eltern“

**Dienstag, 6. November 2007, 20 Uhr:** „Prima Klima! - Familie mit Atmosphäre“

Beide Vorträge finden im Martin-Luther-Haus in Greifenstein-Beilstein (Westerwaldstraße 52) statt. Zu diesen Vorträgen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit sind alle, die sich ein harmonisches Familienleben wünschen, herzlich eingeladen - insbesondere Eltern von noch minderjährigen Kindern jeden Alters, aber genauso auch alle anderen am Thema Interessierten. Der Eintritt zu den beiden Vorträgen ist frei. Diejenigen, denen die Abende etwas gebracht haben, dürfen jedoch als kleines Dankeschön gerne eine freiwillige Kollekte hinterlassen.

> **Weitere Informationen** gibt es bei der Evangelischen Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth, Pfarrer Ralf Peter Jäkel, Herrenpferchstraße 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Telefon: 02779 / 331 oder Fax: 02779 / 911149 sowie per E-Mail: [ev-kirche-beilstein@t-online.de](mailto:ev-kirche-beilstein@t-online.de)

> Links dazu im Internet:

[www.ev-kirche-beilstein.de](http://www.ev-kirche-beilstein.de)

[www.familienleben.net](http://www.familienleben.net)

[www.team-f.de](http://www.team-f.de)

[www.kosiol.de](http://www.kosiol.de)

[Nach oben](#)

> Stellenanzeige

### **Ausbildungsplatz zum Bürokaufmann/-frau**

Wir suchen zum 01. August 2008  
eine Auszubildende oder einen  
Auszubildenden für den Beruf:  
**Bürokaufmann/-frau**

Bewerbungen sind zu richten an das  
Diakonisches Werk  
Dillenburg-Herborn  
Herrn Karl Müßener  
Maibachstraße 2a  
35683 Dillenburg